

KONTAKT

Sie können sich gern einen persönlichen Eindruck über unsere Angebote verschaffen. Rufen sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Wolfgang Hündling

Tel.: (04 41) 3405-130

Fax: (04 41) 3405-318

Mail: wolfgang.huending@wfbm-oldenburg.de

Sandra Drewing

Tel.: (04 41) 957 224 22

Mobil: 0177-959 1201

Mail: sandra.drewing@wfbm-oldenburg.de

Helga Reuter

Tel.: (04 41) 957 224 22

Mobil: 0177-552 1284

Mail: helga.reuter@wfbm-oldenburg.de

STANDORT

Büro im Quartier am Waffenplatz
Wallstraße 11
26122 Oldenburg

WER SIND WIR?

Die Teilhabe gemeinnützige GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. (GWO) wurde im Oktober 2010 gegründet. Zweck des Unternehmens ist die Vorbereitung und Integration von Menschen mit Behinderung und von benachteiligten Menschen in das Berufsleben sowie die Unterstützung und Begleitung zur allgemeinen Teilhabe im Leben in der Gemeinschaft und Gesellschaft. Die Teilhabe gemeinnützige GmbH betreibt unter der genannten Zielsetzung das Café Kurswechsel in der VHS Oldenburg, die Kantine „MachBar“ in der Agentur für Arbeit, in denen Menschen mit Behinderung unter fachlicher Anleitung auf das Berufsleben vorbereitet und qualifiziert werden. Des Weiteren ist die Teilhabe gemeinnützige GmbH im Bereich der Arbeitsmarktdienstleistungen für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter tätig.

Die Teilhabe gemeinnützige GmbH ist ein nach ISO 9001 und AZAV zertifizierter Träger.



Teilhabe gGmbH

Rennplatzstraße 203

26125 Oldenburg

Telefon: (04 41) 34 05 - 136

Telefax: (04 41) 34 05 - 336

E-Mail: info@wfbm-oldenburg.de

Internet: www.wfbm-oldenburg.de

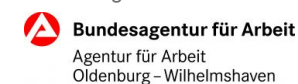


Unterstützte Beschäftigung Qualifizierung mit Perspektive

Informationen für Arbeitgeber



Im Auftrag der



In Kooperation mit



NEUE WEGE FÜR IHR UNTERNEHMEN

Ist Ihr Unternehmen offen für individuelle Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten?

Möchten Sie neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, die speziell für Ihren Betrieb qualifiziert werden?

Durch die **Unterstützte Beschäftigung** haben Sie die Möglichkeit, ohne arbeitsvertragliche Bindungen oder finanziellen Aufwand Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen einzusetzen und sie für das Unternehmen zu gewinnen.

VORTEILE UND CHANCEN

- Entlastung der Fachkräfte von einfachen Tätigkeiten und Assistenzaufgaben
- individuelle Qualifizierung, zugeschnitten auf Ihr Unternehmen
- zuverlässige und hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- fachkundige Unterstützung bei der Qualifizierung und Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- kein finanzieller Aufwand

QUALIFIZIERUNG MIT PERSPEKTIVE

Die Teilhabe gGmbH bietet in Kooperation mit der AWO Trialog Weser-Ems GmbH Menschen mit Behinderungen individuelle berufliche Reha-Leistungen für Rehabilitanden und Menschen mit Behinderung an.

Das Konzept **Unterstützte Beschäftigung** leistet einen wichtigen Beitrag zur Eingliederung und zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung und gibt die Chance auf eine berufliche Teilhabe.

Bei der individuellen betrieblichen Qualifizierung im Rahmen der **Unterstützten Beschäftigung** absolvieren die Teilnehmenden ein Training direkt am Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen.

Unser Personal begleitet dabei die Qualifizierung direkt vor Ort.

ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung, die besondere Unterstützung zur Eingliederung benötigen, um die (Wieder-)Aufnahme einer Arbeit zu erleichtern.

DAUER DER FÖRDERUNG

Die individuelle betriebliche Qualifizierung dauert bis zu 24 Monate. Sie kann in Einzelfällen um bis zu 12 Monate verlängert werden.

LEISTUNGEN FÜR TEILNEHMENDE

Regelmäßige berufs- und arbeitsplatzübergreifende Wissensvermittlung sowie Kompetenztraining im Rahmen von Projekttagen ergänzen das Training am Arbeitsplatz.

Für die Dauer der Maßnahme erhalten die Teilnehmenden Leistungen zum Lebensunterhalt durch die Agentur für Arbeit.

Die Kosten für die Qualifizierung übernimmt die Agentur für Arbeit.

Ist nach Abschluss des Arbeitsvertrags weiterhin Unterstützung erforderlich, kann für die künftige Mitarbeiterin bzw. den Mitarbeiter Berufsbegleitung am Arbeitsplatz organisiert werden.